

der gemeine Grieche isst dieselben im rohen und ungekochten Zustande, besonders jedoch sind dieselben im gerösteten Zustande eine der beliebtesten Zuspeisen während der Wintermonate. In eigenen grossen Kesseln werden dieselben geröstet und von ihrer Haut durch Ausschwingen gereinigt und mit Zibeben, Weinbeeren und Nüssen bilden selbe unter dem Namen *Astragalus* oder gewöhnlicher *Stragalidae* die Zuspeisen der Griechen. Den Beinamen *Cicer arietinum* erhielten sie von *Κεῖτος* Bock oder dem lat. *aries, quod semina arietino capiti conformia* Theophrast. In den hellenischen Zeiten gab man zum Scherze den Komikern diese Samen wegen der hodenförmigen Gestalt, *propter semina globosa, gibba*, Dioscorides. Stark, gleich dem Kaffee geröstet, können sie als Kaffee-Surrogat dienen und auf den Reisen nimmt sie der Grieche mit, um sich in Ermanglung einer anderen Speise mit Brot sein Nachtmahl zu bereiten.

Athen, im Februar 1855.

Beitrag zur Kenntniss der Flora Lungau's.

Von D. Stur.

(Fortsetzung.)

Erica carnea L. auf dem Gl. des Mitterberges.

Azalea procumbens L. auf allen Alpen in Lungau gemein.

Rhododendron ferrugineum L. auf Gl. und Gn. auf den meisten Alpen Lungaus, in der Liegnitz.

Rh. hirsutum L. auf Kalk am Radstädter Tauern.

Rhodothamnus Chamaecistus Rehb. am Dolomit der Gamsleithen am Radstädter Tauern.

Swertia perennis L. auf Gl. am Hoch-Golling, auf Dolomit am Radstädter Tauern; am Preber und auf den Bundschuh Alpen. (Hint.)

Pyrola rotundifolia L. bei Tamsweg. (Hint.)

Menyanthes trifoliata L. auf Torfmooren bei Moosham.

Lomatogonium carinthiacum Al. Braun im Friedhofe am Radstädter Tauern (Hill.) (Hint.)

Gentiana acaulis L. } ebenso.

G. bavarica L. }

G. brachyphylla Vill. am Gl. des Hoch-Golling.

G. excisa Prsl. am Gl. des Mitterberges häufig, am Stoderberge, in der Liegnitz; auf dem Friedhofe des Radstädter Tauern und am Gurpetscheck. (Hill.)

G. glacialis Thoms. auf dem Speiereck bei Mauterndorf (Hint.), auf dem Friedhofe am Radstädter Tauern. (Hill.)

G. nivalis L. auf dem Gurpetscheck und am Radstädter Tauern. (Hill.)

G. obtusifolia Willd. auf dem oberen Steisling am Radstädter Tauern. (Hint.)

G. prostrata Hänke auf dem Hundsfeld am Radstädter Tauern. (Hill.)

Gentiana punctata L. im Bundschuh in Lungau (Hint.), auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)

G. campanulata Jacq. eine unpunctirte Abart der ersteren findet man als vereinzelt Seltenheit im Bundschuh. (Hint.)

G. verna L. am Gl. des Hoch-Golling; im Friedhofe des Radstädter Tauern's (Hill.); am Stoder-Berge und in der Liegnitz.

Polemonium coeruleum L. Bei Moosham in Lungau wahrscheinlich verwildert. (Hint.)

Convolvulus arvensis L. auf Aeckern in Lungau.

C. Sepium L. im Gebüsch an der Mur bei Tamsweg.

Cuscuta europaea L. auf *Urtica dioica* im Wäldchen bei der Tamsweger Brücke.

Asperugo procumbens L. Zahlreich bei Tamsweg in Lungau. (Hint.)

Echinosperrnum deflexum Lehm. in Lungau. (Hint.)

E. lappula Lehm. un Weissegg in Lungau. (Hint.)

Lycopsis arvensis L. Bei Unternberg in Lungau an Zäunen. (Hint.)

Lithosperrnum arvense L. auf Aeckern bei Tamsweg. (Hint.)

Myosotis alpestris Schmidt auf dem Radstädter Tauern und am Hundsfelde. (Hill.)

M. palustris L. an feuchten Orten südlich bei Tamsweg.

Eritrichium nanum Schrad. Am Gl. des Hoch-Golling, auf den Schiefen des Gurpertscheck's, und des Weiss-Ecks in der Mur, am Kl. Gl. des Rosksaareck's, am Gn. des Preber und des Hafnerecks.

Solanum Dulcamara L. in Wäldchen bei der Tamsweger Brücke.

Verbascum Lychnitis L. bei Moosham. (Hint.)

V. spurium Koch ebendasselbst.

Linaria alpina Mill. am Gl. in der Liegnitz und im Görtsch-Thale; bei Tweng herabgeschwemmt. (Hill.)

Veronica alpina L. } auf dem Hundsfeld (Hill.)

V. aphylla L. }

V. bellidioides L. auf Schiefen, auf den meisten Alpen Lungau's.

V. serpyllifolia L. in Lungau (Hint.)

Pedicularis Jacquini Koch. auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)

P. Portenschlagii Saut. ebendasselbst.

P. palustris L. im See-Thal. (Hill.)

P. recutita L. auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)

P. rosea Wulf ebendasselbst.

P. verticillata L. ebendasselbst.

Rhinanthus alpinus Baumg. auf dem Hundsfeld (Hill.)

Bartsia alpina L. im Friedhofe und sonst häufig am Radstädter Tauern und andern Alpen Lungau's.

Euphrasia salisburgensis Funk. auf dem Hundsfeld. (Hill.)

Calamintha Nepeta Lk. bei Tamsweg. (Hint.)
C. officinalis Moench ebendasselbst.
Clinopodium vulgare Linn. bei Unternberg am Mitterberge.

Nepeta Cataria L. bei Tamsweg. (Hint.)
Stachys germanica L. am Radstädter Tauern. (Hint.)
Ballota nigra L. bei Tamsweg.
Ajuga pyramidalis L. auf dem Radstädter Tauern. (Hint.)
Verbena officinalis L. bei Tamsweg, bei Unternberg.
Pinguicula alpina L. am Radstädter Tauern. (Hill.)
Androsace glacialis Schl. am Gl. des Hoch-Golling am Gn. des Hafnereck's.

A. obtusifolia All. auf den Schiefeln des Radstädter Tauern's, am Gl. des Prebers; am Hundsfeld. (Hill.)

Primula elatior Jacq. auf den Radstädter Tauern. (Hill.)
P. farinosa L. auf Torf bei Moosham; am Hundsfeld. (Hill.)
P. Floerkeana Schrad. als *P. glutinoso-minima* am Gn. der Schilcherhöhe nicht selten, am Hoch-Golling.

P. glutinosa L. Wulf. auf Gl. am Hoch-Golling und auf dem Königsstuhl; auf Gn. auf der Schilcherhöhe sehr häufig, auf dem Preber; auf den Conglomeraten der Kohlenformation des Stangnock's.

P. integrifolia L. auf dem Speiereck in Lungau. (Hint.)
P. longiflora All. auf Kl. Gl. südlich vom Weiss-Eck im Zederhause.

P. minima L. auf Kalk am Radstädter Tauern und in Bundschuh; auf Gl. am Hoch-Golling; auf Gn. am Preber und auf der Schilcherhöhe; am Stoderberg sowohl am Kalk als am Gl.; auf den Conglomeraten der Kohlenformation des Stangnock's.

Soldanella alpina L. auf den Kalken des Radstädter Tauern's.

S. pusilla Baumg. auf Gl. am Königsstuhl, auf dem Stoderberge, auf dem Hoch-Golling, am Mitterberge (wo sie mit so grossen Wurzelblättern vorkommt als *S. montano* Willd.); am Gurpitscheck (Hill.), auf den Bundschuher Alpen (Hint.)

(Schluss folgt.)

Botanische Tauschanstalt in Prag.

38. Jahresabschluss meiner Pflanzentauschanstalt
mit Ende des Jahres 1854.

Mit Ende des Jahres 1853 zählte mein Unternehmen	783	Hrn. Theiln.
Am Schlusse des Jahres 1854	794	
Es hat sich sonach um	11	vermehrt.
Bis zum Schlusse des Jahres 1854 wurden im		
Ganzen eingeliefert	1'665,827	Ex.
Dagegen sind an die einzelnen Sammlungen ab-		
gegeben worden	1,555.399	
Mit 1. Januar 1855 verblieben im Vorrath	110.428	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Stur Dionysius Rudolf Josef

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntniss der Flora Lungau`s. 139-141](#)